

Jedem eine Perspektive



Leitbild der Mittelschule Thannhausen

Schulprogramm der Mittelschule Thannhausen

Jedem eine Perspektive – keiner geht verloren

Dieser zentrale Satz unseres Leitbilds wirkt in alle Bereiche unserer Schule hinein und betrifft alle dort Arbeitenden.

1. Lebensraum Schule

An der Mittelschule Thannhausen wird jeder in seiner Individualität angenommen, bekommt Zeit sich zu entwickeln und findet ein Angebot vor, das ihn persönlich weiterbringt. Respekt sich selbst und anderen gegenüber ist unser Ziel!

Dies erreichen wir, indem

- wir Vertrauen und Sicherheit geben, weil wir einen angstfreien Lebensraum schaffen wollen.
- wir Rituale leben, weil sie allen Orientierung geben.
- wir Kontakte zum Lebensumfeld schaffen und pflegen
- wir emotionale Sicherheit schaffen, die sich dadurch zeigt, dass unsere Schule ein geschützter Raum ist.
- wir Anregungen aus der Schulfamilie ernst nehmen.
- wir darauf achten, dass alle angemessen gekleidet sind.
- wir für den Lebensraum Schule klare Regelungen treffen.
- wir unser Zusammenleben durch gemeinsame Aktivitäten stärken.

2. Verantwortung

Wir sind ständig darum bemüht eine Gemeinschaft zu sein, die von rücksichtsvollem Verhalten, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist.

Dies erreichen wir, indem

- wir jedem respektvoll gegenüber treten.
- wir aufeinander achten und Rücksicht nehmen.
- aus dem ich und du ein wir wird.
- wir eigenes und fremdes Eigentum schätzen.
- wir bei Problemen hinschauen und für andere eintreten.
- wir uns aufeinander verlassen können.
- wir uns bemühen ein Vorbild für andere zu sein.
- wir jeden so akzeptieren wie er ist.
- wir jeden an unserer Schule willkommen heißen.
- wir Grundwerte wie Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Höflichkeit ... leben und vorleben.
- unser Schulleben von Fairness geprägt ist.
- wir für unser Handeln Verantwortung übernehmen.
- wir uns an gültige Regeln und Rituale halten.

3. Nachhaltige Lebensführung

Wir geben der Schulfamilie den Anstoß für eine umweltbewusste, bewegungsaktive und ernährungsbewusste Lebensweise.

Dies erreichen wir, indem

- wir auf Süßigkeiten im Schulverkauf nahezu verzichten.
- wir Schulobst anbieten.
- wir an Stelle der üblichen Süßigkeiten „Süßes“ mit gesundem Hintergrund anbieten.
- wir Getränke nur als Fruchtschorle oder Wasser verkaufen.
- wir ein Schülercafe/Bistro wieder eröffnen.
- wir in jeder Jahrgangsstufe einen Fachvortrag „Umwelt“ anbieten.
- wir für verschiedene Jahrgangsstufen einen Umwelttag organisieren
- jeder Schüler einmal ein mehrtätiges Gemeinschaftserlebnis erfährt.
- wir einen offenen Ausflugstag und einen Wandertag durchführen.
- wir die Pausenspiele so weiterführen.
- wir die Pausenbereiche in sportlich und entspannt teilen.
- wir Bewegungsspiele oder Übungen im Klassenzimmer anregen.

4. Lernerfolg

Lernerfolg entsteht, wenn wir uns miteinander Ziele stecken und sich jeder dafür einsetzt diese zu erreichen.

Dies erreichen wir, indem

- häusliche und schulische Rahmenbedingungen geschaffen werden.
- Schüler einen Lernzuwachs erfahren.
- Lehrer und Schüler motiviert arbeiten.
- der Lernprozess selbstgesteuert wird.
- wir aufgeschlossen für Neues sind.
- die eigene Leistung zu einem spürbaren Erfolgserlebnis führt.
- positive Erlebnisse das Selbstbewusstsein stärken.
- wir ein erreichbares Ziel vor Augen haben.
- Wissen vernetzt wird.

5. Kommunikation

Respektvoll, fair und die Meinung des anderen gelten lassend auf Augenhöhe miteinander kommunizieren.

Dies erreichen wir, indem

- wir fair miteinander reden/umgehen.
- wir für alle verständlich miteinander sprechen.
- wir ohne Abwertung miteinander reden.
- wir keine Machtspiele ausleben.
- wir mit Eltern positive/negative Aspekte austauschen.
- wir die Schule über Flyer, Presseberichte, andere Aktivitäten darstellen.
- wir positiv mit dem Sachaufwandsträger/Schulamt zusammen arbeiten.
- wir die passenden Rahmenbedingungen schaffen (Sprechzimmer,...).
- wir durch Gespräche Kompromisse schließen können.
- wir Entscheidungsprozesse für alle transparent machen
- wir die Meinung anderer gelten lassen.

6. Kreativität

Den Geist öffnen! Bereitschaft für kreatives Denken und Handeln wecken und ermöglichen.

Dies erreichen wir, indem

- wir den Geist für Neues öffnen.
- wir eigene Ideen zulassen.
- wir vielfältige Möglichkeiten aufzeigen
- wir Zeit für Kreativität geben.

- wir Selbsttätigkeit fordern/fördern/zulassen.
- wir Kultur kennenlernen (Kunst, Musik, Bildhauerei...).
- wir Kulturtechniken vermitteln.

7. Perspektiven schaffen und eröffnen

Wir nehmen jeden in seiner Entwicklung wahr und bieten lebenslanges Lernen, indem wir Selbstbewusstsein stärken und berufliche Möglichkeiten schaffen.

Dies erreichen wir, indem

wir jeden in seinem individuellen Berufswahlprozess begleiten, z.B. durch

- Zugangserkundung
- Potentialanalyse
- Berufsorientierungscamp
- BoZ: T+S+W AWT
- Erstellung Berufswahlordner
- Betriebspraktika
- Besuch BIZ
- Berufsinformationsmesse
- Betriebsbesichtigungen
- Berufseinstiegsbegleitung
- Berufsberatung
- Jobpaten

8. fördern und fordern

Wir fördern und fordern individuell.

Dies erreichen wir, indem

- wir jeden Schüler als Individuum wahrnehmen und entsprechend seiner Stärken und Schwächen bestmöglich fördern.
- Hilfestellungen von den Lehrern, Mitschülern sowie Eltern geleistet werden.
- wir als Schulgemeinschaft jedem die Chance geben dazugehören.
- wir Selbständigkeit als oberstes Ziel der Förderung sehen.
- wir fordern, dass alle Beteiligten ihr Bestes geben.